Die Eigenbau-Personenwagen Lässker : eine beim OCS erhältliche Neuerscheinung

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 68

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Eigenbau-Personenwagen Lässker

eine beim OCS erhältliche Neuerscheinung

Weil der Direktor der Technischen Abteilung der AG Adolph Saurer, Jean Lässker senior, seine privaten Entwürfe in Lohnarbeit in den Saurer-Werkstätten ausführen liess, wurde sein letztes erhalten gebliebenes Produkt oft „Lässker-Saurer" oder gar „Saurer-Lässker" genannt. Einerseits war solchen Namensgebern die viele Jahrzehnte zurückliegende Entstehungsgeschichte nicht oder nur aus mündlichen Überlieferungen bekannt, andererseits konnte mit dem Zusatz der renommierten Marke „Saurer" mehr Interesse an diesem Fahrzeug geweckt werden.

Bei Hanskonrad Schaer, dem Autor und Vermittler vieler Beiträge in unserer OCS-Gazette, der sich bereits zur Zeit seiner Tätigkeit bei Saurer stets für Historisches interessierte, war schon Einiges zum Thema Lässker bekannt.

Als mir im Jahr 2005 zur geeigneten Verwendung in der Gazette ein Konvolut von Dokumenten und Fotografien zum noch existierenden Lässker-Pw zugesandt wurde, informierte ich ihn darüber. Seine sofort aufgenommenen Recherchen gerieten aber ins Stocken, doch jetzt hat er diese zu einem ausführlichen und in allen Teilen akribisch belegten Bericht verarbeitet, der die verschiedenen in letzter Zeit verbreiteten Legenden durch Fakten ersetzt.

Für unsere interessierten Leser gebe ich die Titel der 15 Kapitel dieser Broschüre bekannt:

- Vorgeschichte zu dieser Schrift
- Von Martini über Safir zu Saurer
- Der frühe Lässker-Eigenbau-Personenwagen
- Unter der Haube: Die grosse Unbekannte
- Entstehung des ersten Lässker-Motors
- Äussere und innere Gestalt des L2-Motors
- Eigenhändige Konstruktionszeichnungen Lässkers
- Das Chassis im Wohnzimmer
- Der Wagen mit der „kubischen" Karosserie
- Lässkers Motorisierung und Unterbau der „Cubie-Coach"
- Der Direktor der Technischen Abteilung und sein Patron
- Landwirtschaftliches Intermezzo
- Eine Interpretation der Nachkriegs-Moderne aus Götighofen
- Der jüngste Lässker-Saurer wird zum Medien-Thema
- Refugium in der Heimatgemeinde
- Anhang: Quellenverzeichnis

Diese Publikation im Format A4 enthält 27 schwarz/weiss- und 40 Farb-Fotografien sowie 6 Zeichnungen. Sie wird dank der Sponsoren zum günstigen Preis von CHF 9.80 + Porto & Verpackung angeboten.

Bezogen werden kann sie beim OCS-Sekretariat mittels des beiliegenden Bestellscheins oder per e-Mail ocs@bsg.ch sowie im OCS-Museum zu den auf Seite 23 bekanntgegebenen Öffnungszeiten.

Ruedi Baer, Präsident OCS